

INFO-BLATT MUSIKALISCHEN FRÜHERZIEHUNG (MFE)



LIEDER

GESCHICHTEN

MUSIKINSTRUMENTE

RHYTHMISCHE SPIELE

MFE ist ein zweijähriger Gruppenunterricht für Kinder ab dem vierten Lebensjahr, mit dem Ziel, das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit über die Medien Sprache, Musik und Bewegung zu fördern.

Singen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil der Musikalischen Früherziehung. Die Begleitung der Lieder erfolgt mit:

- Körperinstrumenten: klatschen, stampfen, wippen, Bewegungen von Kopf bis Fuß.
- Schlagwerk: Orffsches Instrumentarium, Handtrommel, Klanghölzer Triangel, Becken, Schellenkranz, usw.

Die einfache Handhabung der Orffinstrumente ermöglicht den Kindern das Umsetzen von Sing- und Sprechrhythmen auf ein Instrument.

Im zweiten Jahr lernen die Kinder zusätzlich das Glockenspiel als Melodieinstrument.

Die Kinder lernen im Unterricht den Umgang mit diesen Instrumenten. Sie erhalten auch Informationen über Instrumente, deren Spielweise erst mit zunehmendem Alter erlernt werden. Auch die Noten von c^1 – d^2 werden nach der traditionellen Notenschrift erlernt.

Bewegung zur Musik ist ein ebenso wichtiger Bestandteil des Unterrichtes wie das Singen. Das Erlernen von Kindertänzen, Rhythmik, Gestik und Mimik als Ausdrucksmittel sind Bestandteile einer Unterrichtseinheit.

Das verwendete Unterrichtskonzept an unserer Musikschule ist MUSIK – FANTASIE. Es wurde speziell für Vorschulkinder von 4 bis 6 Jahren von Fachleuten erarbeitet. Alle Aktivitäten der Musikstunde gehen vom Erleben und Denken des Kindes aus. Spiel, Geselligkeit, Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.

Inhalte jeder Musikstunde werden zu Hause in Form von Hausaufgaben vertieft. Die Hausaufgaben werden von den Kindern alleine bewältigt und sollen Freude und Vergnügen machen.

Die Eltern bekommen zu jeder Musikstunde eine Elterninfo, damit Sie zusammen mit Ihrem Kind die Lerninhalte der Musikstunde vertiefen können.